



# MGV Ötisheim

## **Benefizkonzert lockt mehrere Hundert Zuhörer in die Erlentalhalle**

**Nachdem zunächst das fünfjährige Bestehen des Jungen Chors Klangtastisch im Jahre 2016 nicht besonders gefeiert wurde, kam Ende des letzten Jahres die Idee auf, dass man eigentlich doch irgendwas machen könnte. Und aus dem „Irgendwas“ wurde etwas Besonderes. Am Samstag, den 13. Mai 2017 veranstaltete der MGV als Gesamtverein unter der Federführung von Klangtastisch einen Abend der Jungen Chöre. Solche Abende sind in Chorkreisen durchaus üblich und beliebt, aber die Verantwortlichen des MGV änderten das Konzept in ein Benefizkonzert zu Gunsten der Kinderhilfsaktion „Herzessache“.**

Um es vorweg zu sagen: Die über 500 Besucher in der Ötisheimer Erlentalhalle fanden die Idee hervorragend und bestätigten dies auch gegenüber Sängerinnen, Sängern und Verantwortlichen des MGV. Und auch die konkrete Umsetzung des Benefizkonzerts ließ wenige Wünsche offen.

Eröffnet wurde der musikalische Teil von Klangtastisch unter der Leitung seiner Chorleiterin Gwendolyn Phear mit dem südafrikanischen Gospelsong „Siyahamba“. Nach der Begrüßung der Gäste durch den MGV-Vorsitzenden Stefan Mast präsentierte der gastgebende Chor noch die zu Herzen gehende „Rose“ im Arrangement von G. Phear und das Spiritual „Let my light shine bright“.

Dann kam endlich, worauf Eltern, Geschwister und Großeltern sehnlichst gewartet hatten: Der Grundschulchor der Henri-Arnaud-Schule Ötisheim mit knapp 40 singenden Kindern hatte seinen Auftritt unter der Leitung der Musiklehrerin, Sonja Hummel. Die Kinder erwiesen sich als die reinsten Herzensbrecher, wie sie kurze Ansagen machten oder mit Schrifttäfelchen die Titel ihrer Lieder ankündigten. Und als sie dann noch herzerfrischend sangen, dass sie „Kinder aus Ötisheim“ sind oder dass „Unsere Hände eine Brücke“ sein sollen, gab es für das Publikum kein Halten mehr, der Applaus war gewaltig.

Nach dem letzten Lied der Kinder stellten sich die Sängerinnen und Sänger von Klangtastisch auf der Bühne hinter dem Schulchor auf und intonierten mit den Kindern gemeinsam das bekannte Lied von Michael Jackson und Lionel Richie, dessen Titel den Wahlspruch des Benefizabends bildete: „We are the World, we are the Children“. Gesungen wurde es wie einst bei der Aktion „USA for Africa“ (1985); übersetzt auf die MGV-Benefizaktion in der Erlentalhalle präsentierten Sängerinnen und Sänger aus Klangtastisch verschiedenen Chorstimmen in kleineren Gruppen und als Solisten, der Refrain wurde einmal mit den Kinder- und den Frauenstimmen und dann von beiden Chören insgesamt dargeboten. Sicher ein Höhepunkt des Abends.



Blick vom Publikum auf die Bühne: der Grundschulchor der Henri-Arnaud-Schule, dahinter Klangtastisch

Vorstand Stefan Mast erläuterte im Anschluss, was es mit der „Herzessache“ auf sich hat, und wohin das Geld aus den Erlösen und Spenden des Abends fließen wird. Die Herzessache ist eine Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank. Die Einnahme des Abends werden speziell dem Bau eines stationären Kinderhospizes in Stuttgart zu Gute kommen, das sich um die Betreuung und Pflege schwerstkranker Kinder kümmert. Die Hospiz-Idee sei die, dass man das Leben – in diesem Falle von todkranken Kindern – nicht nur verlängern möchte, sondern die letzten Tage und Wochen lebenswert und würdig gestalten will. Vor der Pause trat noch der erste Gastchor auf, die „Mixed Generations“ aus Aurich. Diese beeindruckten durch ein Beatles-Medley, dazu durch Titel wie „You’ve got a friend“ von James Taylor oder „Weit weit weg“ von Hubert Goisern, in einer vom Österreichischen ins hiesige Schwäbisch übertragenen Fassung. Die Gruppe hatte außerdem CDs für den Verkauf dabei und ließ kurzerhand verlauten, dass die Einnahmen des Abends für die Platten selbstverständlich auch der Herzessache zufließen würden.

Vorstand Stefan Mast läutete die Pause ein und stellte dem Publikum ein Ultimatum: Die Pause würde erst enden, wenn alle Lose der veranstalteten Tombola verkauft seien. Die Gäste ließen sich aber nicht zweimal bitten und in kürzester Zeit waren die Lose weg. Wer dann noch wollte konnte sich an den leckeren Vorspeiseteller göttlich tun, die aus selbst zubereiteten Speisen klangtastischer Sängerinnen liebevoll zusammengestellt waren, oder schlicht an Würsten und natürlich den üblichen Getränken – immer im Blick, dass man selbst damit Gutes tat. Direkt nach der Pause zogen sechs Glücksfeen vom Grundschulchor die Gewinner der 14 schönen Preise, die im Vorfeld von großzügigen Sponsoren bereitgestellt wurden.



Losziehung auf der Bühne: Der frühere MGV-Vorstand Ernst Metzler, der neue Vorstand Stefan Mast und eine Glücksfee vom Grundschulchor, die ohne Ansehen der Nummer das Los zieht.

Für die klangliche Abrundung sorgten im Anschluss noch drei Junge Chöre. „Just for FUN“ aus Göbrichen unter Leitung des umtriebigen Chorleiters Makitaro Arima, fand den Weg zu den Zuhörern über das nachdenklich stimmende „Some nights“, den rockigen Titel „Time Warp“ aus der „Rocky Horror Show“ oder ein Medley der Popgruppe Queen. Die Gruppe „Modern Voices“ hatte aus Pfnzital die weiteste Anfahrt nach Ötisheim, und sie präsentierten weitere Beispiele jungen Chorgesangs. Sicher viele fühlten sich angesprochen durch „So soll es bleiben“ von „Ich & Ich“, erinnerten sich an den Monthy-Python-Film „Das Leben des Brian“ beim Titel „Always look on the bright side of life“ oder waren versucht mitzusingen, als die ersten Takte von „Westerland“ von den „Ärzten“ erklangen. Last but not least trat der junge Chor „Ton-Art“ aus Mühlacker auf. Auch die anderen an diesem Abend auftretenden Chöre arbeiteten mit choreografischen Elementen, bei Ton-Art erwartet man sie gewissermaßen. Und sie brillierten in bekannt guter Manier z.B. mit „Der ewige Kreis“ aus König der Löwen oder mit „Let us stand hand in hand“, was, wie es Chorleiter Martin Falk ausdrückte, sehr gut zum Anliegen der Herzenssache passt. Dieser ergriff nach der Verabschiedung durch Stefan Mast noch einmal das Wort und dankte – auch für die übrigen Chöre – für die Organisation dieses Abends und die Umsetzung einer guten Idee. Die Besucher wurden nach einer – sehr gut angenommenen - Veranstaltung zugunsten eines guten Zwecks mit durchweg hochklassigen Darbietungen und einem Eindruck der Breite jungen Chorgesangs in die Nacht entlassen. Da neben den Inhalten der Spendenboxen auch der Losverkauf und der gesamte Gewinn aus der Bewirtung dem Benefizzweck zugeführt wird, stand die Höhe der endgültigen Spendensumme bei Veranstaltungsende noch nicht fest. Die Veranstalter werden dies zeitnah in einer Pressemitteilung veröffentlichen.



Ton-Art aus Mühlacker bei „Dein ist mein ganzes Herz“